

Kartensatz

**KULTURDIALOGE: PRÄVENTION**

Dialogkarten zum Thema  
Arbeitszeitgestaltung

KULTURDIALOGE:  
PRÄVENTION  
ARBEITSZEITGESTALTUNG



*Was tun wir für  
sichere und gesunde  
Arbeitszeiten?*

1

KULTURDIALOGE:  
PRÄVENTION  
ARBEITSZEITGESTALTUNG

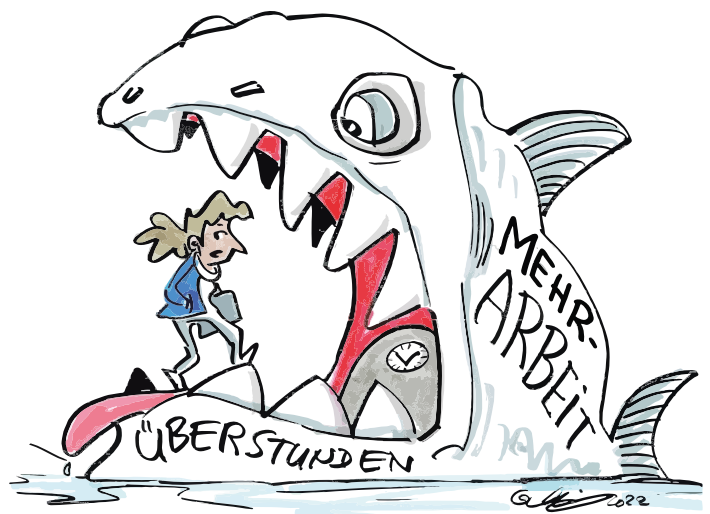


*Was tun wir für  
sichere und gesunde  
Arbeitszeiten?*

2



Alle haben sich daran gewöhnt, dass Pausen und Ruhezeiten nicht eingehalten werden können. Bei stressbedingten Schlafstörungen, Aufmerksamkeitsdefiziten oder Erschöpfung sollen die betroffenen Beschäftigten schnell zur Ärztin oder zum Arzt gehen oder es wird ihnen vorübergehend etwas mehr Ruhezeit gewährt.



Überstunden und Mehrarbeit sind an der Tagesordnung. Wer dann auf Freizeitausgleich pocht, der passt nicht zu uns. Kurze Pausen zwischendurch sind nur machbar, wenn die Beschäftigten ihr Pensum schaffen.

KULTURDIALOGE:  
PRÄVENTION  
**ARBEITSZEITGESTALTUNG**



*Was tun wir für  
sichere und gesunde  
Arbeitszeiten?*

3

Karte C



KULTURDIALOGE:  
PRÄVENTION  
**ARBEITSZEITGESTALTUNG**



*Was tun wir für  
sichere und gesunde  
Arbeitszeiten?*

4

Karte D



KULTURDIALOGE:  
PRÄVENTION  
**ARBEITSZEITGESTALTUNG**



*Was tun wir für  
sichere und gesunde  
Arbeitszeiten?*

5

Karte E

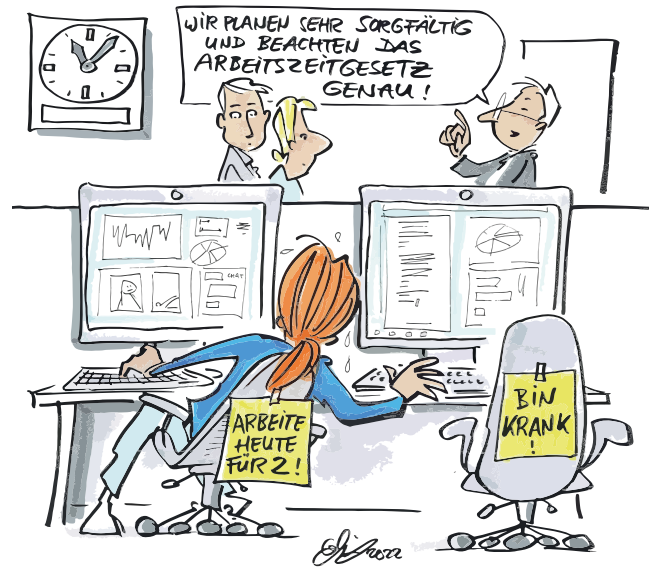




Es wird viel dafür getan, dass Arbeitszeit verlässlich planbar ist. Wir schauen regelmäßig gemeinsam, wo es potenziell Überlastungsspitzen von Beschäftigten gibt. Wenn Beschäftigte ungeplant einspringen müssen, wird danach gemeinsam herausgefunden, ob und wie es vermeidbar gewesen wäre.

Karte D

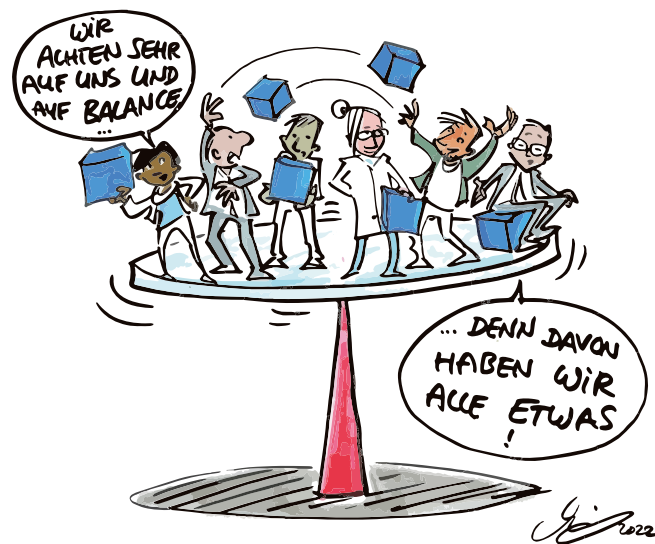
© Idee und Konzept: Dr. Annette Gebauer, I.C.L. GmbH; Grafiken: M. Hüter; Layout: DGUV



Selbstverständlich wird das Arbeitszeitgesetz eingehalten. In der praktischen Umsetzung geraten wir aber oft an Grenzen – gerade, wenn etwas Unvorhersehbares geschieht. Auch die Beschäftigten sind hier gefragt.

Karte C

© Idee und Konzept: Dr. Annette Gebauer, I.C.L. GmbH; Grafiken: M. Hüter; Layout: DGUV



Wir entscheiden gemeinsam, wie die Arbeit gut und fair verteilt wird. Dabei achten wir auch auf Erholung sowie die Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben. Verlässlichkeit und Vertrauen werden bei uns gelebt und gefördert.

Karte E

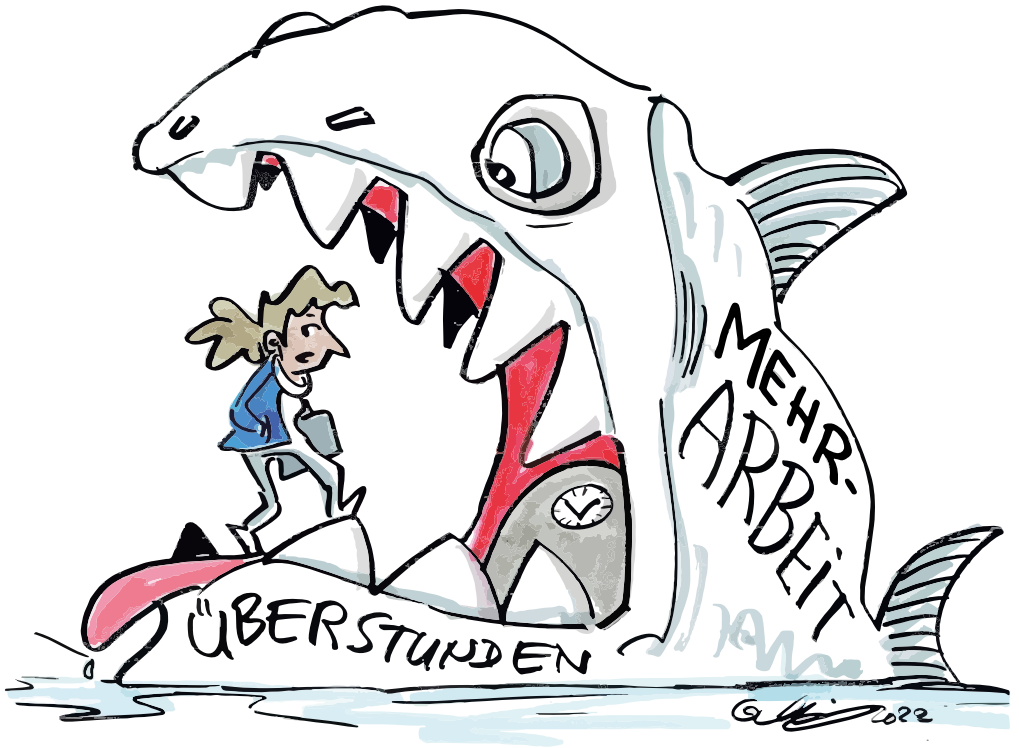
© Idee und Konzept: Dr. Annette Gebauer, I.C.L. GmbH; Grafiken: M. Hüter; Layout: DGUV

KULTURDIALOGE:  
PRÄVENTION  
**ARBEITSZEITGESTALTUNG**



*Was tun wir für  
sichere und gesunde  
Arbeitszeiten?*

1



**Überstunden und Mehrarbeit sind an der Tagesordnung. Wer dann auf Freizeitausgleich pocht, der passt nicht zu uns. Kurze Pausen zwischendurch sind nur machbar, wenn die Beschäftigten ihr Pensum schaffen.**

KULTURDIALOGE:  
PRÄVENTION  
**ARBEITSZEITGESTALTUNG**



*Was tun wir für  
sichere und gesunde  
Arbeitszeiten?*

2



Alle haben sich daran gewöhnt, dass Pausen und Ruhezeiten nicht eingehalten werden können. Bei stressbedingten Schlafstörungen, Aufmerksamkeitsdefiziten oder Erschöpfung sollen die betroffenen Beschäftigten schnell zur Ärztin oder zum Arzt gehen oder es wird ihnen vorübergehend etwas mehr Ruhezeit gewährt.

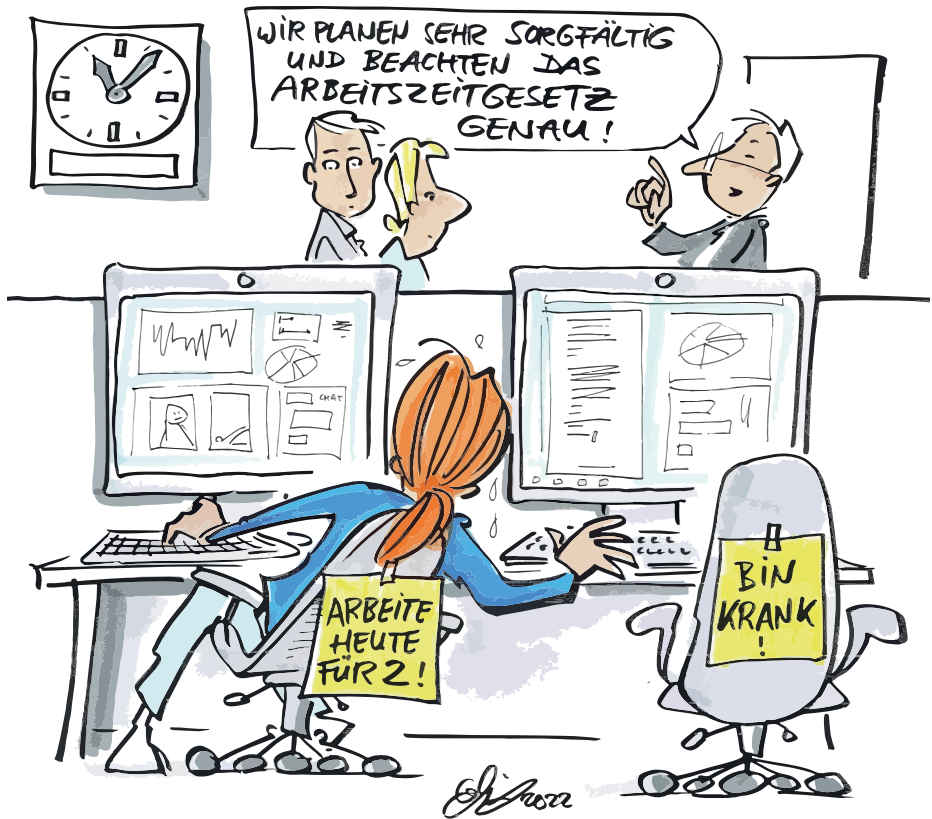


KULTURDIALOGE:  
PRÄVENTION  
**ARBEITSZEITGESTALTUNG**



*Was tun wir für  
sichere und gesunde  
Arbeitszeiten?*

3



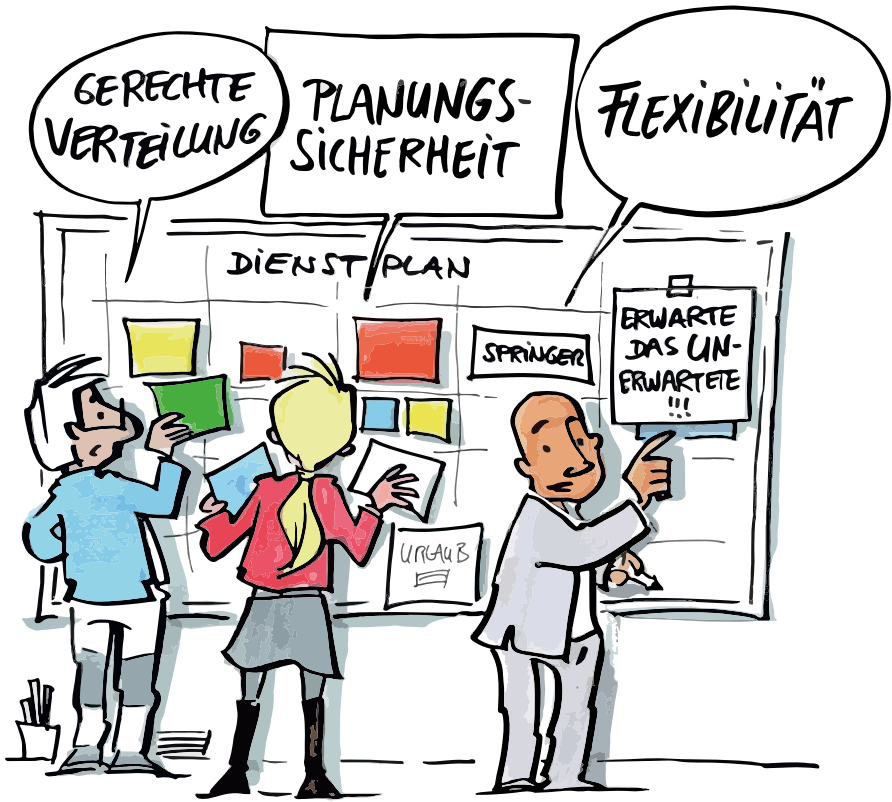
**Selbstverständlich wird das Arbeitszeitgesetz eingehalten. In der praktischen Umsetzung geraten wir aber oft an Grenzen – gerade, wenn etwas Unvorhersehbares geschieht. Auch die Beschäftigten sind hier gefragt.**

KULTURDIALOGE:  
PRÄVENTION  
**ARBEITSZEITGESTALTUNG**



*Was tun wir für  
sichere und gesunde  
Arbeitszeiten?*

4



*G. J. 2022*

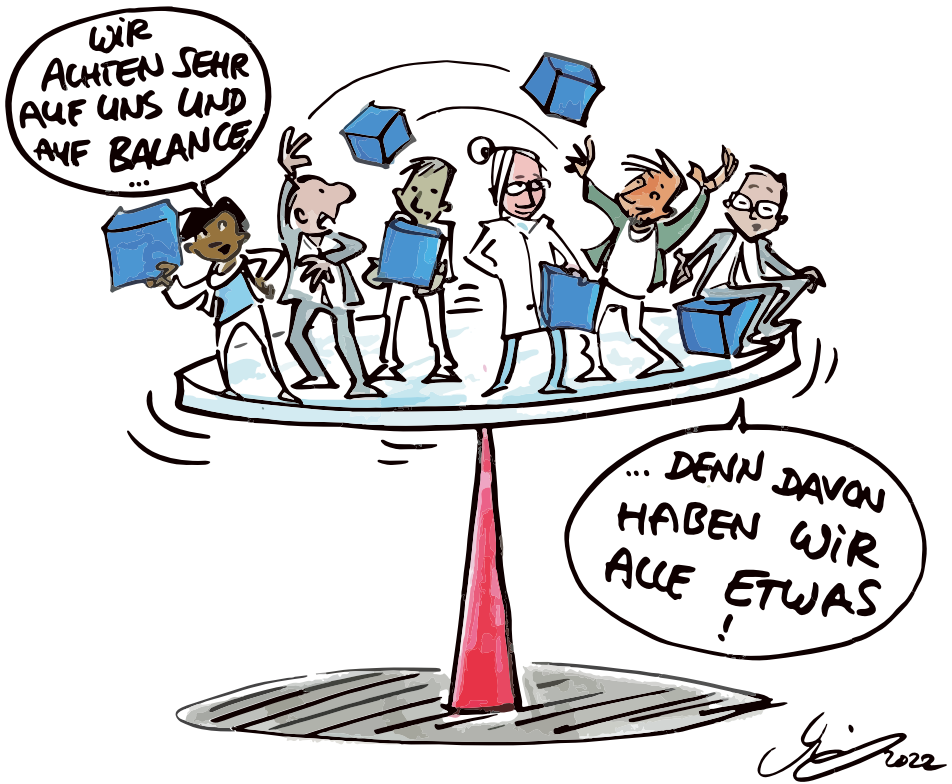
Es wird viel dafür getan, dass Arbeitszeit verlässlich planbar ist. Wir schauen regelmäßig gemeinsam, wo es potenziell Überlastungsspitzen von Beschäftigten gibt. Wenn Beschäftigte ungeplant einspringen müssen, wird danach gemeinsam herausgefunden, ob und wie es vermeidbar gewesen wäre.

KULTURDIALOGE:  
PRÄVENTION  
**ARBEITSZEITGESTALTUNG**



*Was tun wir für  
sichere und gesunde  
Arbeitszeiten?*

5



**Wir entscheiden gemeinsam, wie die Arbeit gut und fair verteilt wird. Dabei achten wir auch auf Erholung sowie die Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben. Verlässlichkeit und Vertrauen werden bei uns gelebt und gefördert.**